

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Neu-vermehrte geistliche Seelen-Musick das ist: geist-
und trostreiche Gesäng in allerley Anligen zu Trost und
Erquickung gott-liebender Seelen aus unterschiedlichen
musicalischen Bücheren zu 3 und 4 ...**

Zollikofer, Kaspar

St. Gallen, 1744

XXVII. Mein Abba

[urn:nbn:de:bsz:31-138762](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138762)

Cantus Primus.

Zünd an/ Du feur'ger Lie-be-Geist! In mir ein Feur das
 Daß gegen Welt-Lust / Geld und Ehr / Der Eckel sich in
 Göttlich heisst/) Zieh' ihr die Larven ab vor mir / Auf daß sie
 mir vermehre ;)
 nim-mer mich verführe! Gieß' aus Dein Licht und in mir ein /)
 Daß mich be-trüg' kein falscher Schein.)

Bassus Generalis.

Zünd an/ Du feur'ger Lie-be-Geist! In mir ein Feur / das
 Daß g-egen Welt-Lust / Geld und Ehr / Der Eckel sich in
 Göttlich heisst/) Zieh' ihr die Larve ab vor mir / Auf daß sie
 mir vermehre ;)
 nimmer mich verführe! Gieß' aus Dein Licht und in mich ein /)
 Daß mich be-trüg' kein falscher Schein.)
 z. Hilf meiner Schwachheit immer auf, | Matt werd; und unterstütze mich,
 Daß ich nicht in dem Glaubens-Lauf | Wenn ich wil straucheln, gnädiglich!

Antwort: Ach! Kindlein, welches mir im Schooß und Herzen ligt!
Wie meinst du/ daß mich nicht dein Abba schon vergnügt?

Cantus Secundus.



Jünd an/ Du feur'ger Lie-bes-Geist! In mir ein Feur das
Daß gegen Welt-Lust/ Geld und Ehr/ Der Eckel sich in



Göttlich heisse/) Zieh' ihr die Larve ab vor mir Auf daß sie
mir vermehre;)



nimmer mich verführ!) Gieß aus Dein Licht und in mich ein/)
Daß mich be-trüa kein falscher Schein.)

Altus.



Jünd an/ Du feur'ger Liebe Geist! In mir ein Feur/ das
Daß gegen Welt-Lust/ Geld und Ehr/ Der Eckel sich in



Göttlich heisse/) Zieh' ihr die Larve ab vor mir/ Auf daß sie
mir vermehre;)



nimmer mich verführ!) Gieß aus Dein Licht und in mich ein/)
Daß mich betrüg kein falscher Schein.)

Sche ek mir Du kräft' aer Freuden Wein
Dich oft zur Herkens-Stärkung ein,
Daß ich durch Deinen süßen Saft
Zum Wandeln kriege neue Kraft.
3. Wer mag doch Deine Süßigkeit
Aussprechen und die Seligkeit.

Die uns, o theures Anter Pfand!
Durch Dein Gemeinschaft wird bekant.
Bereit in mir dem Herren den Weg/
Und all' Unreinigkeit aufgeg!
Ach! heiliae mich durch und durch,
Zur Königlichen Davids Burg!

NB. Das 4. und 5. Stücklein kommen in einem anderen Blat.